

**Marktüberblick am 16.09.2024**

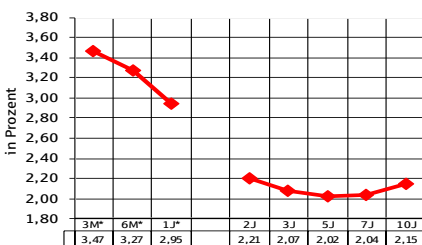
Stand: 9:28 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.699,40	+0,98 %	+11,63 %	Rendite 10J D *	2,15 %	-1 Bp	Dax-Future *	18.703,00
MDax *	25.550,66	+1,26 %	-5,85 %	Rendite 10J USA *	3,65 %	-2 Bp	S&P 500-Future	5631,00
SDax *	13.540,43	+1,68 %	-3,01 %	Rendite 10J UK *	3,77 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	19516,25
TecDax*	3.313,57	+0,90 %	-0,71 %	Rendite 10J CH *	0,44 %	-1 Bp	Bund-Future	134,82
EuroStoxx 50 *	4.843,99	+0,62 %	+7,13 %	Rendite 10J Jap. *	0,85 %	-2 Bp	VDax *	14,63
Stoxx Europe 50 *	4.424,72	+0,51 %	+8,10 %	Umlaufrendite *	2,12 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2588,95
EuroStoxx *	502,80	+0,75 %	+6,04 %	RexP *	455,25	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,69
Dow Jones Ind. *	41.393,78	+0,72 %	+9,83 %	3-M-Euribor *	3,47 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1098
S&P 500 *	5.626,02	+0,54 %	+17,95 %	12-M-Euribor *	2,95 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8433
Nasdaq Composite *	17.683,98	+0,65 %	+17,80 %	Swap 2J *	2,46 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9388
Topix	2.571,14	-0,82 %	+8,65 %	Swap 5J *	2,32 %	-2 Bp	Euro/Yen	155,49
MSCI Far East (ex Japan) *	568,77	+0,47 %	+7,54 %	Swap 10J *	2,41 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,61
MSCI-World *	2.825,45	+0,47 %	+14,75 %	Swap 30J *	2,27 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Sep (Reuters) - Der Dax wird am Montag der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Verlusten starten. Am Freitag hatte er ein Prozent höher bei 18.699 Punkten geschlossen. Am Montag steht die europäische Konjunktur im Mittelpunkt. Die Investoren warten unter anderem auf die Außenhandelszahlen für die Euro-Zone vom Juli. Zudem veröffentlicht das Statistikamt Eurostat die Daten zur Entwicklung der Löhne und der Arbeitskosten im Euroraum im zweiten Quartal. Das Näherrücken der lang erwarteten Zinswende in den USA hat die Wall Street am Freitag angetrieben. Der Dow Jones gewann 0,7 Prozent auf 41.394 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq rückte ebenfalls um 0,7 Prozent auf 17.684 Zähler vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 5.626 Stellen zu. Im Wochenverlauf verzeichnete der Dow Jones einen Anstieg von 2,6 Prozent. Der S&P 500 legte vier Prozent zu und der Nasdaq stieg um knapp sechs Prozent. Bei den Anlegern nahmen die eigentlich abgehakten Erwartungen an einen großen Zinsschritt der Notenbank Fed wieder zu. Der ehemalige Präsident der New Yorker Fed, Bill Dudley, sagte, es gebe gute Argumente für eine Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Mehrheit der Investoren rechnet aber damit, dass die Federal Reserve am Mittwoch einen Schritt um 25 Basispunkte nach unten wagt. Mit einer Inflationsrate von zuletzt 2,5 Prozent kommt sie ihrem Ziel von zwei Prozent näher - ein wichtiges Kriterium für die geldpolitische Lockerung. Seit Juli 2023 liegt der Schlüsselsatz in der Spanne von 5,25 bis 5,50 Prozent. Am Rohstoffmarkt setzte der Goldpreis seine Rekordjagd fort. Das Edelmetall verteuerte sich um 0,9 Prozent auf 2.581 Dollar je Feinunze. In dieser Woche hat der Goldpreis mehr als drei Prozent zugelegt. In einem Umfeld fallender Zinsen werde Gold als Investment immer interessanter, sagten Marktexperten. Die Stimmung im amerikanischen Software-Sektor hellte sich durch Oracle auf. Das Unternehmen rechnet für das Geschäftsjahr 2029 mit einem Umsatz von über 100 Milliarden Dollar, da der Boom rund um Künstliche Intelligenz die Nachfrage nach seinen Cloud-Diensten antreibt. Die Aktien des Datenbank- und Cloud-Anbieters legten im Verlauf deutlich zu, um mit einem Plus von 0,5 Prozent zu schließen. Weniger rosig sah es beim Photoshop-Hersteller Adobe aus, der für das vierte Quartal weniger Umsatz voraussagte als erwartet. Die Papiere verloren 8,5 Prozent. Die asiatischen Börsen starteten mit geringer Aktivität in die neue Handelswoche. Während die Märkte in China und Japan feiertagsbedingt geschlossen blieben, zeigte sich der Dollar im Devisenhandel schwächer.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Arbeitskostenindex (Q2), Handelsbilanzsaldo (Jul)  
USA: Empire State Produktionsindikator (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**Weitere wichtige Termine heute**

Börsenfeiertag in China (bis 17.09.) und Japan

#### Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.